MEDIENMITTEILUNG

Geplante Kürzungen gefährden Beziehungen zur Fünften Schweiz

Bern, 01. April 2025 – Die Vernehmlassungsvorlage zum Entlastungspaket 2027 enthält zahlreiche Massnahmen, die die Schweizer:innen im Ausland sehr direkt betreffen würden. Die Auslandschweizer-Organisation (ASO), SwissCommunity, warnt in ihrer Stellungnahme zur Vorlage vor den negativen Folgen solcher Kürzungen für die Fünfte Schweiz.

Rund 826 700 Schweizer:innen lebten Ende 2024 ausserhalb der Landesgrenzen. Die Auslandschweizer-Organisation (ASO), SwissCommunity, vertritt ihre Interessen in der Schweiz. Sie hat deshalb dem Bundesrat eine Stellungnahme zum Entlastungspaket 2027 zukommen lassen, in der sie auf die Auswirkungen der geplanten Kürzungen für die Fünfte Schweiz aufmerksam macht. Denn auch einige für Auslandschweizer:innen unabdingbare Angebote sind durch die geplanten Massnahmen bedroht.

Rechtsberatung und Angebote für junge Auslandschweizer:innen gefährdet

Das Entlastungspaket basiert auf dem «Expertenbericht Gaillard». In diesem war noch explizit eine Kürzung der Subventionen für Auslandschweizerbeziehungen um 0.4 Millionen Franken vorgesehen. Zwar hat der Bundesrat diese Massnahme nicht übernommen; derselbe Betrag soll nun aber im ordentlichen Budget des EDA bei den Auslandschweizerbeziehungen eingespart werden. Eine solche Kürzung würde für die ASO einen erheblichen Einschnitt in ihrem Budget bedeuten. Da sie schon in den Vorjahren Kürzungen verkraften musste, würden sich weitere Reduktionen sehr direkt und nachteilig auf die Dienstleistungen für Auslandschweizer:innen auswirken. Gefährdet wären insbesondere die allgemeine Rechtsberatung und die Angebote für junge Auslandschweizer:innen zur Stärkung ihrer Beziehungen zur Schweiz, wie die Winter- und Sommerlager des ASO-Jugenddienstes. Auch die «Schweizer Revue», die über Volksabstimmungen informiert und zur Stärkung der Beziehungen zur Diaspora beiträgt sowie die Funktion des Bundesamtsblatts übernimmt, müsste möglicherweise ihre Ausgaben weiter reduzieren.

Qualitativ hochwertige Informationen für die Fünfte Schweiz bleiben wichtig

Das Entlastungspaket 2027 sieht zudem die Streichung des Bundesbeitrags an das Auslandangebot der SRG vor. Mit ihren Newsbeiträgen aus der Schweiz stärken die verschiedenen Angebote die Verbindung der Auslandschweizer:innen zur Heimat. Darüber hinaus trägt insbesondere SWI swissinfo.ch dazu bei, dass sich die Schweizer Diaspora eine eigene Meinung bilden und somit ihre verfassungsmässig garantierten politischen Rechte in Kenntnis der Sachlage ausüben kann. Bereits im [Wahlmanifest 2023](#) betonte der Auslandschweizererrat, das höchste Organ der ASO, die Wichtigkeit der Gewährleistung qualitativ hochwertiger und unabhängiger Informationen für die Fünfte Schweiz und wies darauf hin, dass die finanziellen Schwierigkeiten des Bundes hier nicht zu Kürzungen führen dürfen.

Die Schweiz braucht gute Beziehungen zu ihrer Diaspora

Nicht zuletzt zeigt sich die Auslandschweizer-Organisation besorgt über die geplanten Kürzungen bei den Schweizerschulen im Ausland und deren Dachverband educationsuisse. Diese Schulen sind ein wichtiger Bezugs- und Ankerpunkt für die Fünfte Schweiz, aber auch ein essenzieller Erfolgsfaktor für die internationale Präsenz der Schweiz – denn sie vermitteln schweizerische Werte, Kultur und Bildung. Ein Wegfall der Subventionen würde dies gefährden.

Insgesamt würden die im Entlastungspaket 2027 vorgesehenen Kürzungen die Beziehungen der Schweiz zu ihrer in der ganzen Welt verteilten Diaspora entscheidend schwächen. In den aktuellen, geopolitisch unsicheren Zeiten gewinnen solche Beziehungen noch zusätzlich an Wichtigkeit. Es ist daher auch im Interesse der Schweiz, dieses internationale Netzwerk nicht durch Sparmassnahmen

aufs Spiel zu setzen. Die Auslandschweizer-Organisation spricht sich deshalb in ihrer Stellungnahme gegen die genannten Kürzungen aus.

Weitere Informationen:

- [Stellungnahme der ASO zum Vorentwurf des Bundesgesetzes über das Entlastungspaket 2027](#)

Über uns: Die Auslandschweizer-Organisation (ASO), **SwissCommunity**, informiert, vernetzt, berät und vertritt über 826 700 Schweizer:innen im Ausland. Sie ist Herausgeberin des unabhängigen Magazins «Schweizer Revue» und organisiert den Auslandschweizer-Kongress. Für junge Auslandschweizer:innen von 15 bis 18 Jahren organisiert die ASO Sommer- und Winterlager in der Schweiz. Der Auslandschweizerrat (ASR) ist das höchste Organ der ASO und «Parlament» der Fünften Schweiz. Der ASR wird vom Bund anerkannt als offizielle Stimme der Schweizer:innen im Ausland. *Website:* www.swisscommunity.org